

*Pseudamnicola klemmi* n. sp. aus Südfrankreich  
und *Microna ateni* n. sp. aus den spanischen Pyrenäen

(Mollusca, Prosobranchia).

Von

HANS D. BOETERS,  
München.

Mit 8 Abbildungen.

***Pseudamnicola klemmi*** n. sp.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Pseudamnicola* PAULUCCI 1878, die sich von der Typusart *lucensis* ISSEL 1866 [*Bythinia*] vor allem dadurch unterscheidet, daß der letzte Umgang gegen die Mündung zu am vorletzten nicht absteigt, daß der Nabel nur ritzförmig geöffnet ist und daß der Spindelrand der Mündung verdickt ist.

Beschreibung: Gehäuse gedrungen, recht festschalig, Gewinde konisch, Spitze abgerundet oder abgestutzt, Apex schwach vortretend oder eingeebnet, 3·5-4·0 Umgänge, diese stark gewölbt, rasch anwachsend, durch tiefe Naht getrennt, Mündung eiförmig, etwas schief, Mundsaum zusammenhängend, scharf, der Mündungswand anliegend, über den Nabel geschlagen und in der Nabelgegend verdickt, so daß der Nabel nur ritzförmig geöffnet ist, Außen- und Basalrand der Mündung sehr schwach erweitert; Operculum und Tier unbekannt.

Maße (in mm): H. 2·0-2·2, D. 1·5, H. Mdg. 1·0, D. Mdg. 1·0, größter Mdg. D. 1·1.

Locus typicus: Periodische Quelle ca. 100 m südl. der Straße von Uzès nach St.-Hippolyte-de-Montaigu und ca. 50 m östl. des Baches, den die Straße ca. 1 km hinter der Stadtmitte von Uzès und vor der Abzweigung nach St.-Quentin-là-Poterie in La Lauze überquert; Dép. Gard. Die Quelle liegt an einem Bassin im Park eines Privatgrundstücks. Das Wasser tritt aus einer Karstspalte aus.

Die Quelle war am 13. 9. 1966 trocken. Im Genist wurden außer *klemmi* n. sp. gesammelt: *Moitessieria rolandiana* [*rollandiana*] *rhodani*, *Paladilbia conica*, *Bythiospeum* sp. und *Horatia* sp.

Material Holotypus: SMF 194369; Paratypen: SMF 194370/1, RNHL/2.

Name: nach Herrn Amtsrat Dr. h. c. W. KLEMM (Wien).

Bemerkungen: Da die Zuordnung zum Genus *Pseudamnicola* nur nach conchologischen Gesichtspunkten erfolgt, ist sie als nicht gesichert anzusehen.

*P. klemmi* nimmt unter den französischen Hydrobiidae aus conchologischen, geographischen und ökologischen Gründen eine Sonderstellung ein. Vertreter des Genus *Pseudamnicola* wurden in Frankreich bisher nur aus Küstennähe und nicht aus Spaltengewässern bekannt. Die in der Literatur oft zu *Pseudamnicola*

bzw. *Amnicola* gestellten *anatinus* POIRET 1801 [*Bulimus*] und *lutetiana* LOCARD 1893 [*Amnicola*] aus der Umgebung von Paris sind ungenügend bekannt. Der Fundort der angeblich im Dép. Hautes-Alpes gesammelten *pisolena* PALADILHE 1876 [*Amnicola*], „Bézoul-les-Bains“ („Regoult-les-Bains“ nach LOCARD 1893: 78), ist nicht zu ermitteln, selbst wenn die Ortsangabe des Etiketts der einzigen 1 Ex. enthaltenden Serie der SP als „Bizoul“ oder „Poizoul“ gelesen werden kann. Risoul im Dép. Hautes-Alpes ist kein Bad.

### *Microna ateni* n. sp.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Microna* CLESSIN 1890, die sich von der Typusart *parreyssii* L. PFEIFFER 1841 [*Paludina*] vor allem durch den skalariden Habitus ihres Gehäuses und dadurch unterscheidet, daß der Mundsaum der Mündungswand nicht oder nur ein kurzes Stück anliegt.

Beschreibung: Gehäuse eiförmig-konisch, glatt oder weitläufig rippenstreifig, glänzend, durchscheinend, hornfarben, Gewinde konisch-skalarid mit leicht konvexen Seitenlinien, Apex knopfförmig oder wenig hervorstehend, 3·5-4·0 Umgänge, diese stark oder sehr stark gewölbt, rasch anwachsend, der letzte vom vorletzten durch tiefe oder sehr tiefe Naht getrennt, der letzte am vorletzten gegen die Mündung zu sehr allmählich absteigend, Mündung eiförmig, kaum schief, Mundsaum zusammenhängend, scharf, der Mündungswand nicht oder nur eine kurze Strecke anliegend, der Nabelritz unten durch eine Schwiele begrenzt, so daß der Mundsaum hier nicht scharf hervortritt, sondern (wie bei *parreyssii*) kantig in die Gehäusewandung übergeht, Oberculum rotbräunlich.

Radula: gleich der von *parreyssii*, mit den zwei für *Microna* charakteristischen, die Basis der Mittelplatte überragenden Basaldentikeln.

Maße (in mm): H. 1·4-1·6, D. 1·0-1·1, H. Mdg. 0·8, D. Mdg. 0·7, größter Mdg. D. 0·8.

Locus typicus: Barrio [oder Banos] de San Vicente [oder Vicente] (ca. 900 m ü. M.) zwischen Seo de Urgel und Puigcerda ca. 15 km südl. der Grenze zwischen Spanien und Andorra, Segre-Valle [oder -Vallei], Puente de Bar-Torres, Prov. Lerida. [Aus einer] „Felswand fließt warmes Wasser, das nach Schwefel riecht. so daß schließlich ein winziges Bächlein gebildet wird. Die *ateni* lebt (wurde gefunden) nur im genannten Bächlein. Das Wasser ist darin also schon sehr abgekühlt, es dürfte aber doch immer noch erheblich wärmer sein als bei den Fundorten der *lacheineri*“ (GITTENBERGER in litt. nach Angaben RIPKEN's).

ATEN sammelte am 13. 9. 1959 neben *ateni* n. sp. noch *Radix peregra*.

Material Holotypus SA; Paratypen SA/37, SMF 194371/2 und SB/2 Serien.

Name nach dem Entdecker D. ATEN †.

Bemerkungen: Aus Frankreich ist bisher keine vergleichbare Art bekannt geworden. Aus Spanien wurden drei Hydrobiidae-Arten beschrieben, die etwa so klein wie *ateni* n. sp. sind, deren Gehäuse jedoch eine andere Form haben (sie sind u. a. etwa so breit wie hoch oder sogar breiter als hoch): *sturmi* ROSENHAUER 1856 [*Paludina*] (vgl. FRAUENFELD 1864: 650, 668), *globulus* BOFILL 1909 [*Amnicola*] (Topotypen SMF 142070) und *lagari* ALTIMIRA 1960 [*Pseudamnicola*].

Wegen Präokkupation wurde *Frauenfeldia* CLESSIN 1878 von BOETERS (1968: 764) durch *Microna* CLESSIN 1890 ersetzt.

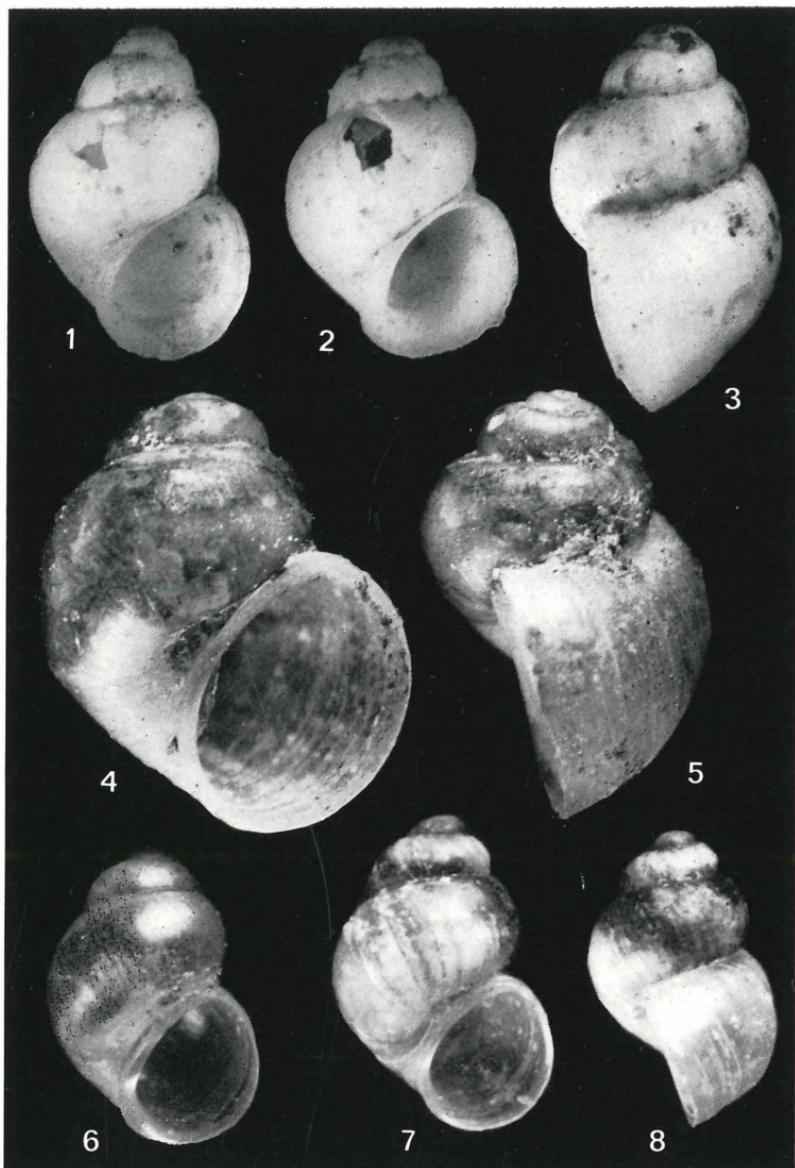


Abb. 1-3. *Pseudamnicola klemmi* n. sp. — Uzès, Dép. Gard. — 1) Holotypus SMF 194369; 2-3) Paratypus SMF 194370.

Abb. 4-5. *Pseudamnicola pisolena* (PALADILHE) (Syntypus; SP). — Ort?

Abb. 6-8. *Microna ateni* n. sp. (Paratypen; SB). — Barrio de San Vicente, Prov. Lerida, leg. TH. E. J. RIPKEN IX. 1962.

Vergr.: Abb. 1-2 und 4-5  $\frac{20}{1}$ , Abb. 3 und 6-8  $\frac{25}{1}$ .

Ich danke Herrn E. GITTENBERGER (Leiden) und Herrn Th. E. J. RIPKEN (Leiden) für das mir zur Verfügung gestellte Material und für Informationen und Herrn Professor R. LEGENDRE (Montpellier) dafür, daß er mir die Einsichtnahme in die Sammlung PALADILHE ermöglichte.

#### Schriften:

- BOETERS, H. D. (1968): Die Hydrobiidae Badens, der Schweiz und der benachbarten französischen Départements, (Mollusca, Prosobranchia). — Mitt. bad. Landesver. Naturk. Naturschutz, (NF) 9 (4): 755-778.
- BOFILL, A. & HAAS, F. (1920): Estudi sobre la Malacologia de les Valls pirenaïques, 4. — Vall del Segre i Andorra. — Treb. Mus. Ciènc. nat. Barcelona, 3: 315-375.
- FRAUENFELD, G. (1864): Verzeichniss der Namen der fossilen und lebenden Arten der Gattung *Paludina* LAM. — Verh. k.-k. zool.-bot. Ges. Wien, 14: 553-672.
- LOCARD, A. (1893): Les coquilles des eaux douces et saumâtres de France. — Conchyliologie française, 1. — Paris.

#### Abkürzungen.

- RNHL = Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden.  
SMF = Senckenberg-Museum, Frankfurt am Main.  
SA = Sammlung ATEN, Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden.  
SB = Sammlung BOETERS.  
SP = Sammlung PALADILHE, Faculté des Sciences, Montpellier.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Boeters Hans Dietrich Stoeber alias

Artikel/Article: [Pseudamnicola klemmi n. sp. aus Südfrankreich und Microna ateni n. sp. aus den spanischen Pyrenäen \(Mollusca, Prosobranchia\). 69-72](#)